

## Tulln: Technologiezentrum TZT wird erweitert

Im Mittelpunkt des Technopol Tulln steht das Technologiezentrum Tulln (TZT). In die Infrastruktur des Gebäudes wurden seit 2004 rund 11,5 Millionen Euro investiert.

### Platz für 50 zusätzliche Top-arbeitsplätze

Aufgrund des steigenden Platzbedarfs wird das 2005 eröffnete TZT erweitert. ecoplus und die Stadtgemeinde Tulln investieren rund 8,5 Millionen Euro in ein neues Haus C. „Wir erweitern die Gesamtfläche damit auf 5.500 m<sup>2</sup> an vermietbaren Labor- und Büroflächen und steigern die Anzahl der hochqualifizierten Arbeitsplätze von derzeit etwa 120 auf insgesamt 170“, sagt Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav.

In die neuen Räumlichkeiten übersiedeln die bereits jetzt im TZT ansässigen Firmen Sealife Pharma GmbH, das Accent Gründerservice, die United Access GmbH und Epi Frame. Als neue

Mieter werden die Gerstenmayer GmbH, Bio Trac und Schimper in das neue Haus C einziehen.

Die im bestehenden Gebäude frei werdenden Flächen nutzt die Erber AG, um ihren Betrieb zu erweitern.

2008 hat sich Sealife Pharma GmbH für das TZT als Standort entschieden. „Hier finden wir für unsere Forschungsarbeit die passende Infrastruktur vor und nutzen die Synergien zwischen Ausbildung und Forschung am Technopol-Standort Tulln“, sagt Alexander Pretsch, Geschäftsführer Sealife Pharma GmbH.

Die Sealife Pharma GmbH fügt sich ideal zu den anderen Unternehmen und Forschungseinrichtungen am Technopol Tulln ein: AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Fachhochschule Wiener Neustadt - Standort Tulln, Landwirtschaftliche Fachschule Tulln, Riviera GmbH, SCIOTEC Diagnostic Technologies GmbH, Universität für Bodenkultur Wien - Standort Tulln, Wood k



Von links: ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki, Landtagsabgeordneter Alfred Riedl, Geschäftsführer Sealife Pharma GmbH Alexander Pretsch, Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav und Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk.  
Foto: NLK/Burchhart

plus - Kompetenzzentrum für Holzverbundwerkstoffe und Holzchemie, Zuck erforschung Tulln GesmbH.

„Insgesamt sind derzeit am Technopol Tulln etwa 650 Personen beschäftigt, darunter knapp 500 hochspezialisierte Forschere-

rinnen und Forscher.

Für Tulln und die Region sind das TZT sowie die angrenzenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen ein wesentlicher Wirtschaftsmotor“, sind sich Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk und LAbg. Alfred Riedl einig.

## Tulln : Neue Praxis für Beratung und Supervision



Im Bild v.l. WK-Obmann Franz Reiter, Michaela Nikl, Margit Walter-Riesner und Tullns Bgm. Peter Eisenschenk.  
Foto: Urbanitsch/zVG

In den neuen Räumlichkeiten ihrer Praxis an der Donaulände 32 bieten Michaela Nikl (Supervision, Beratung, Training) und Margit Walter-Riesner (Lebensberatung, Selbsterfahrung) ihre Berater-Dienste an.

Am Eröffnungstag – mit Familien-Programm – wurden unter anderen Programmpunkten auch

der Elternführerschein bzw. Förderspiele vorgestellt.

Zur neuen Praxis gratulierten neben zahlreichen Gästen auch Tullns Bürgermeister Peter Eisenschenk und der Obmann der WK-Bezirksstelle, Franz Reiter. Mehr Infos zum Angebot unter [www.lebenszeichen.biz](http://www.lebenszeichen.biz) und [www.zeit-raum.co.at](http://www.zeit-raum.co.at)

## Judenau (Bezirk Tulln): Firma Haumberger freut sich über Top-Lehrlinge



Jürgen Wurzer-Koch, Wolfgang Haumberger und Dominic Grand freuen sich gemeinsam über die ausgezeichneten Lehrabschlüsse.  
Foto:  
Fa. Haumberger

Firmenchef Wolfgang Haumberger freut sich über den ausgezeichneten Erfolg von zwei Lehrlingen aus der Haumberger Fertigungstechnik: „Ich bin stolz auf meine Mitarbeiter. Sie sind talentiert und zielstrebig.“

Die beiden nunmehrigen Gesellen wurden kürzlich in St. Pölten auch von LH Erwin Pröll und WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl geehrt.

Die Haumberger Fertigungstechnik bildet seit 2007 Lehrlinge als Metalltechniker mit Schwerpunkt Zerspanungstechnik aus und ist stolz darauf, dass bisher alle Gesellen dem Unternehmen treu geblieben sind.

Die Mitarbeiter des Top-Anbieters am Fertigungssektor arbeiten flexibel für die Unternehmensbereiche CNC-Lohnfertigung, Automatisierungslösungen/Sondermaschinenbau und Lagertechnik.